

Biotopname Erlen-Bruchwald im südwestlichen Teil des Ivenacker Tiergarten				TK10 0 4 0 7 - 4 4 1 Anschluß in TK -		Biotop-Nr. 4 0 0 5	
Standort /Geologie Feuchtsenke innerhalb der welligen Grundmoräne				Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 6 Bild-Nr. Luftbild-Nr. 1 0 0 5		Bild-Nr. Luftbild-Nr. 3 2 8 1	
Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz 3 1 0		Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin		Gemeinde / Stadt Ivenack			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05474		NLP FND		NP BR			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		NSG LSG 1		GLB FiB			
Hauptcod. Nebencode		Überlagerungscode					
Code W N R							
% 1 0 0							
Vegetationseinheiten Sumpfschilf-Erlen-Bruchwald							
Habitats + Strukturen H S E H Z R H A O							
Beschreibung / Besonderheiten Ca. 1,5 km südöstlich von Basepohl befindet sich in einem größeren Mischwaldgebiet etwa 100 m westlich des Zuckergrabens eine feuchte und vermoorte Senke mit einem Sumpfschilf-Erlen-Bruchwald. Durch Grundwasserabsenkung infolge Ausbau des Zuckergrabens ist ein starker Torfchwund und -degradierung zu verzeichnen. Trotzdem können tiefliegende Bereiche der Senke temporär überstaut werden. Die fast ausschließlich aus Schwarz-Erle bestehende Baumschicht erreicht einen Kronenschluß von etwa 80 %. Eine Strauchschicht ist nur angedeutet und wird von jungen Eschen gebildet. Die Deckung der artenarmen Krautschicht bleibt zum Teil deutlich unter 50 % und wird von Carex acutiformis bestimmt. Nach außen schließt sich ein Eschen-Wald an.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		X Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter					
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
keine Gefährdung X							
Empfehlung							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0	4	0	7	-	4	4	1	-	4	0	0	5			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N			
☐ ☒ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO			
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O			
☐ ☐ Sand				☐ ☒ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO			
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☒ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S			
☐ ☐ Lehm								☐ ☒ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW			
☐ ☐ Ton								☐ ☒ k naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W			
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW			
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische							
												☐ ☒ g Senke / Strecksenke							
												☐ ☐ Kerbtal							
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung											
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☒ g extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer							
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ Grünland, intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ ☐ keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten							
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☒ g Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg							
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz							
				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Bahnanlage							
Nutzungsart																			
k g																			
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Silo / Stallanlage							
☐ ☐ Weide				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Gebäude / Siedlung							
☐ ☒ g forstliche Nutzung								☐ ☐ Graben				☐ ☐ Spülfeld / Halde							
												☐ ☐ Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)															
Alnus glutinosa				Carex acutiformis															
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)															
Filipendula ulmaria				Fraxinus excelsior				Galium palustre				Lycopus europaeus							
Lysimachia vulgaris				Lythrum salicaria				Mentha aquatica				Solanum dulcamara							
Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)															
Carex elata				Sambucus nigra															
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 30.08.2002							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: Planiver-Voigtländer												Foto: 1				Folgeseiten: 0			